

Ausstellung auf dem Friedhof

Berner Zeitung 07.06.2013

Der Friedhof Bümpliz in Bern wird bis im Herbst auch zu einem Ort Kunst. Bildhauer präsentieren auf dem weitläufigen Gelände rund 30 Werke, die sich als Alternativen zu bekannten Grabmalkultur verstehen.



Mit der Vernissage vom Freitag wurde die Ausstellung «Übersetzen» Bümpliz.13 auf dem Friedhof Bümpliz eingeweiht.

Bild: Iris Andermatt

So nehmen die Kunschtchaffenden etwa Veränderungen in den heutigen Lebensentwürfen auf und bilden diese ab. Der Friedhof biete dafür den passenden und gleichzeitig auch ganz besondere Rahmen, schreibt die Stadtberner Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün in einer Mitteilung vom Freitag.

Trauer, Begegnung, Totenruhe und Erholung schliessen sich nicht aus, heisst es in der Mitteilung der Stadt weiter. Ohne die Grundfunktion der Friedhöfe in Frage zu stellen würden die Anlagen auch Raum bieten für ausgewählte kulturelle Anlässe.

Geführte Spaziergänge

Zusammen mit der Friedhofsverwaltung hat die Arbeitsgruppe «Überdenkmal» des Verbandes Schweizerischer Bildhauer- und Steinmetzmeister geeignete Stellen für die Skulpturen auf dem Friedhof Bümpliz ausgesucht.

Die Ausstellung unter den Titel «übersetzen» kann während der Öffnungszeiten des Friedhofs frei besichtigt werden. Von Juli bis Anfang November finden diverse geführte Spaziergänge durch die Ausstellung statt.

Es ist dies nicht die erste solche Ausstellung. Bereits 2007 wurde ein solcher Anlass auf dem Friedhof Bremgarten-Dorf durchgeführt. Für weitere Infos klicken Sie [hier](#).
(jzu/sda)